Oxidationsschaden hinterlassen häufig ihre Spuren auf den Leichtmetallrädern. Nur wer schnell handelt und den Schaden fachgerecht beseitigen lässt, kann den Wert seines Wagens erhalten oder Ärger mit der Leasingfirma wegen

Reparatur führen die zertifizierten Werkstätte per Rotationsschleifverfahren mit dem bislang ersten, gleich zweifach TÜV-geprüften System für die zulässige Felgenreparatur aus.

Saisonabschluss mit Podiumsplatz

Team Derscheid fährt auch beim letzten Lauf der Langstreckenmeisterschaft wieder auf's Treppchen.

(gw). Beim letzten Lauf der Langstreckenmeisterschaft waren es diesmal nicht Regen oder Schnee, sondern Nebel mit Sichtweiten unter 50 Metern ließ weder ein Zeittraining noch einen pünktlichen Rennbeginn zu. Als die Sicht auf der Nordschleife ein freies Fahren ermöglichte, war für das Team Derscheid mehr als der siebte Startplatz der Klasse nicht möglich.

Letztlich wurde ein verkürzter letzter Lauf gestartet. Michael Flehmer kämpfte sich auf Rang vier vor. Nach weiteren drei Runden stand der große Stopp mit Reifenwechsel an. Rolf Derscheid ging auf die Piste und startete die Verfolgungsjagd. Nach kurzer Zeit befand er sich auf Rang drei der Klasse, mit dem Wissen, dass für die besser platzierten Konkurrenten noch ein Boxenstopp anstand. Doch alles rechnen und taktieren war letztendlich vergeblich. In der 16. Rennrunde führte eine lange Ölspur auf der Nordschleife zu mehreren Unfällen. Deshalb entschloss sich die

■ **Derscheid und Flehmer waren zufrieden mit der Saison.**
FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

Rennleitung, das Rennen mit der roten Flagge abzubrechen.

Dieser dritte Platz bescherte dem Team um Rolf und Andrea Derscheid die Vizemeisterschaft bei der Produktionswagenwertung und mit Rang sieben eine Top-Ten-Platzierung in dem über 800 Teilnehmer starken Fahrerfeld der VLN.

„Der Wind in der Klasse V4 ist von den Zeiten her nochmal heftiger geworden. War früher eine Runde unter zehn Minuten die Ausnahme, so ist das mittlerweile die Regel geworden", so ein insgesamt zufriedener Teamchef.